

Hamburger Fremdenblatt:

[Z] „Haupt war der erste, der vor den Schwierigkeiten nicht zurückschreckte, die Lücke zu füllen, die germanischer Ehrgeiz schon längst hätte ausfüllen müssen . . . In unserer stilsuchenden Zeit kommt das Buch sehr gelegen, und es ist interessant, zu verfolgen, wie viel von den alten Motiven uns ganz modern erscheinen. Es wäre dem Buch, das prächtig ausgestattet ist, das den Laien ebenso fesseln wird wie den Fachmann, ein voller Erfolg zu wünschen, aus Anerkennung für die Tat, mit der der Autor sein Lebenswerk krönt.“ Denis Hoffmann.

Haupt, Die älteste Kunst der Germanen. Reich illustriert. Geb. 20 M ord, 14 M à c, 13 M bar. 13/12

Für Kunstgewerbe, Baukunst und die Käufer von Werken wie z. B. denen Houston Stewart Chamberlains.

Leipzig.

H. A. Ludwig Degener.

Nur einmal angezeigt

Verlag der Musikwelt (Robert Reibenstein) Gross-Lichterfelde-West
Margaretenstr. 40.

[Auslieferung: Hug & Co., Leipzig]

[Z] Jeder Buchhändler sollte wenigstens ein Weihnachtsstück für seine musiktreibende Kundschaft vorrätig halten. — Jeder Sortimenter erzielt leicht einen Massenabsatz mit der Novität des bekannten Musikpädagogen, des kgl. Musikdirektors

60–70% **Franz Kumm** 60–70%

des Verfassers der bekannten Schulliederbücher

„O Weihnacht, wonnige Wundernacht“

Ein Reigen deutscher Weihnachtslieder für Pianoforte zu 2 Händen.

Das Musikstück, in bester Ausstattung, mit geschmackvollem Dreifarbentitel, enthält in vorzüglichster Bearbeitung, leicht und geschickt arrangiert, mit bequemem Fingersatz versehen: „Morgen Kinder wird's was geben“ — „Der Christbaum ist der schönste Baum“ — „Ihr Kinderlein, kommet“ — „Stille Nacht, heilige Nacht“ — „O du fröhliche“ — „Vom Himmel hoch, da komm' ich her“ — „Dies ist der Tag, den Gott gemacht“ durch reizvolle Zwischenspiele verbunden. — Alle Texte sind unterlegt. —

Preis M 1.50 ord. — Lieferung nur bar M 1.— od. 7/6 Ex. mit 60%
25 Ex. mit 66 2/3% — 50 Ex. mit 70%.

Grössere Partien, nur direkt vom Verlag, nach Übereinkunft.

Verlag von Aug. Hirschwald in Berlin.

[Z] Soeben erschien:

Sanitätsstatistische Betrachtungen über Volk und Heer.

Nach einem in dem wissenschaftlichen Senat der Kaiser Wilhelm's Akademie gehaltenen Vortrage

von

Otto von Schjerning.

1910. 8°. Mit 37 Tafeln im Text und 6 Karten. Geb. 3 M.

(Bibliothek v. Coler-v. Schjerning. 28. Band.)

Die „Sanitätsstatistischen Betrachtungen über Volk und Heer“ aus der Feder des Generalstabsarztes der Armee Exzellenz v. Schjerning dürfen nicht nur bei den Ärzten, insbesondere den Sanitätsoffizieren, sondern bei Nationalökonomien, Parlamentariern und allen Militärs grosses Interesse beanspruchen. Ich bitte um gef. Verwendung.

Berlin, den 1. November 1909.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

[Z] Zur Versendung liegen bereit:

Briefe von Ernst von Wildenbruch aus den Jahren 1878–80

herausgegeben von Berthold Litzmann
(Mitteilungen der Literarhistorischen Gesellschaft Bonn, Jahrgang IV, Nr. 6.)

Einzelpreis 75 S ord.,
der Jahrgang von 9 Nrn. M 5.—.

Aus der Einführung: „Die Briefe geben ein Bild der schwersten Leidens- und Kampfesjahre Wildenbruchs, zugleich aber auch der langsam sich vollziehenden Wendung seines Geschicks.“

Ich sende nur auf Verlangen.

Dortmund. Fr. Wilh. Ruhfus.

Preisänderung.

Wir erhöhen von heute ab den Ladenpreis des Werkes:

Musikalische Studienköpfe

von La Mara

Band I. Romantiker. Mit 1 Bildertafel. 9. Auflage. 1894. VIII, 448 Seiten. 8°.
von M 3.50 geh., M 4.50 geb.
auf M 4.— geh., M 5.— geb.

und

Band II. Ausländische Meister. Mit 1 Lichtdrucktafel. 7. Auflage. 1896. VIII, 352 Seiten. 8°.
von M 3.50 geh., M 4.50 geb.
auf M 4.— geh., M 5.— geb.

Dagegen setzen wir den Ladenpreis herab von dem

Band V. Die Frauen im Tonleben der Gegenwart. Mit 24 Bildnissen. 3. Auflage. 1902. XI, 380 Seiten. 8°.
von M 5.— geh., M 6.— geb.
auf M 4.— geh., M 5.— geb.

Wir bitten das verehrliche Sortiment erneut um freundliche Verwendung.

Leipzig, am 1. November 1909.

Breitkopf & Härtel.